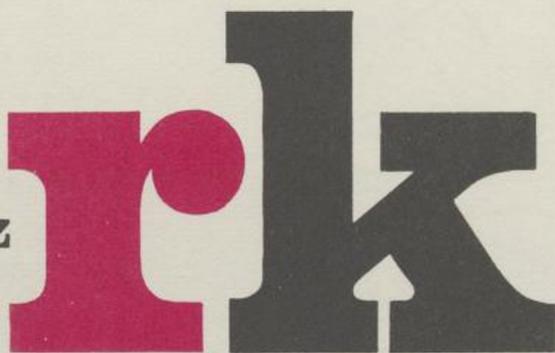


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 9. Februar 1984

Blatt 296

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: Ausgezeichnete Bäderbilanz 1983
(rosa) Oswaldgasse: Baumfällungen für Bahnunterführung
 Stenografie- und Maschinschreibwettbewerb
 Angelobung im Karl-Marx-Hof
 12. Februar: Kranzniederlegung im Zentralfriedhof

Lokal: Alkoholfreies Gschnasfest in den Sofiensälen
(orange)

Ausgezeichnete Bäderbilanz 1983

=++++

1 #Wien, 9.2. (RK-KOMMUNAL) über zwei Millionen Badegäste konnten die städtischen Hallenbäder und Saunaanlagen im vergangenen Jahr verzeichnen. Im Vergleich zum Jahr 1982 gab es auch eine leichte Frequenzzunahme. Das betonte Bäderstadtrat Peter SCHIEDER gegenüber der "RATHAUSKORRESPONDENZ". Das gute Ergebnis des heißen Sommers 1983 zeigt, daß der riesige Wildbadestrand der Donauinsel tatsächlich keine Konkurrenz zu den städtischen Bädern darstellt - die Sommerbäder konnten 1983 mit 2,1 Millionen Sonnenhungrigen einen neuen Besucherrekord aufstellen. Insgesamt wurden Wiens städtische Bäder 1983 von 5,4 Millionen Badegästen besucht. #

Gab es bei den Schwimmhallen und Saunabädern gegenüber dem Jahr 1982 eine leichte Frequenzsteigerung, so hielt der schon traditionelle Rückgang bei den Wannengebädern und Brausebädern weiter an - sie verzeichneten sieben bzw. acht Prozent weniger Besucher.

Bei den Sommerbädern gab es ein Plus von 20 Prozent. Rekordhalter beim Besucherzuwachs sind allerdings die Sonnenbäder mit 57 Prozent mehr Sonnenanbetern als 1982.

Wiens bestbesuchtes Hallenbad war 1983 das Dianabad mit fast 300.000 Badegästen in der Schwimmhalle, gefolgt vom Hallenbad Floridsdorf mit knapp 200.000 Schwimmhallenbesuchern und den Hallenbädern Simmering und Döbling (beide über 140.000 Gäste). Die Sauna mit den meisten Schwitzenden war die Anlage des Dianabades mit 72.000 Badegästen. Bei den Sommerbädern schließlich lag das Gänsehäufel mit 400.000 Badegästen an der Spitze, gefolgt von Schafbergbad, Laaerbergbad und Ottakringer Bad. (Schluß) hs/ko

NNNN

Oswaldgasse: Baumfällungen für Bahnunterführung

+++++

2 #Wien, 9.2. (RK-KOMMUNAL) Für eine Fuß- und Radwegunterführung unterhalb der Donauländebahn müssen derzeit in der Oswaldgasse in Meidling 48 Kastanienbäume gefällt werden. Als Ersatz werden nach dem Abschluß der Bauarbeiten wieder 48 Bäume gepflanzt. Für 369 Bäume ist nach dem Baumschutzgesetz die Ausgleichsabgabe zu bezahlen. Die öBB hatten sich zum Bau der Unterführung entschlossen, da es wegen des häufig geschlossenen Bahnschranks der Donauländebahn immer wieder zu Beschwerden gekommen war. #

Im Zuge der Oswaldgasse, bei der Grießergasse, befindet sich eine schienengleiche Eisenbahnkreuzung mit der Donauländebahn. Bedingt durch den starken Zugsverkehr auf dieser Strecke war der Schranken oft geschlossen. Bei den öBB gab es deshalb häufig Beschwerden.

Die österreichischen Bundesbahnen entschlossen sich daher, nun für die Fußgänger und Radfahrer eine Unterführung zu bauen. Dafür ist jedoch die Fällung von insgesamt 48 Kastanienbäumen notwendig.

Nach dem Abschluß der Bauarbeiten, spätestens aber bis November 1986, müssen wieder 48 Bäume beiderseits der Unterführung gepflanzt werden. Außerdem wurde eine Ausgleichsabgabe für 369 Ersatzbäume vorgeschrieben. *

Das Verfahren nach dem Baumschutzgesetz wurde ordnungsgemäß abgewickelt, das Entfernen der 48 Kastanienbäume ist damit legal, Ersatzpflanzungen und Ersatzabgabe wurden vorgeschrieben. (Schluß)
hs/gg

NNNN

Alkoholfreies Gschnasfest in den Sofiensälen

=++++

3 Wien, 9.2. (RK-LOKAL) "Jugend in Wien" veranstaltet am Samstag, dem 11. Februar, von 17 bis 23 Uhr in den Sofiensälen Wiens erstes alkoholfreies Gschnasfest im großem Stil und will damit beweisen, daß gute Stimmung auch ohne Alkohol aufkommen kann. Stimmungsmacher werden u.a. Udo Huber, Johnny's Disco-Show, eine Zaubershow, Rock 'n Roll-Akrobaten, Break-Dancer und Flash-Dancer sein.

Karten gibt es zum Preis von 80 S (wer einen "Jugend in Wien"-Bon hat, zahlt nur 60 S) direkt in den Sofiensälen, in allen "Z"-Filialen sowie im "Jugend in Wien"-Büro, Friedrich-Schmidt-Platz 5 , 5. Stock, Zimmer 604. (Schluß) emw/ap

NNNN

Stenografie- und Maschinschreibwettbewerb

=++++

4 #Wien, 9.2. (RK-KOHHUNAL) Die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten, Arbeitsgemeinschaft Stenografie, veranstaltet auch heuer wieder einen Wettbewerb in Stenografie und Maschinschreiben. Die besten Leistungen werden durch die Stadtverwaltung und die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten prämiert.#

Der Wettbewerb für Maschinschreiben wird am 22. März im Phonotypielehrsaal der MD-VA, Wien 1, Bartensteingasse 13, 4. Stock, durchgeführt. Zu schreiben ist nach einer Ansage in der Dauer von drei Minuten in Geschwindigkeitsgruppen ab 60 Silben pro Minute. Außerdem wird ein Abschreibwettbewerb nach maschinschriftlichen Vorlagen in der Dauer von zehn Minuten ausgetragen.

Der Stenografiwettbewerb findet am 23. März im Vortragssaal der MD-VA, Wien 1, Bartensteingasse 13, Erdgeschoß, statt. Es ist eine Ansage in der Dauer von drei Minuten aufzunehmen und zu übertragen. Geschrieben wird in Geschwindigkeitsgruppen ab 120 Silben pro Minute.

Auskünfte über den Wettbewerb erteilen OAR Baumgartner, Tel. 42 800/2215 DW und OAR Seifert, Tel. 31 25 49/60 DW. (Schluß)
red/gg

NNNN

Angelobung im Karl-Marx-Hof

=++++

6 Wien, 9.2. (RK-KOMMUNAL) Am Sonntag, dem 12. Februar, um 11 Uhr, findet im Karl-Marx-Hof in Heiligenstadt die Angelobung der Garnison Wien statt. An der Feier nehmen Bundespräsident Dr. Rudolf KIRCHSCHLÄGER, Bundeskanzler Dr. Fred SINOWATZ, Nationalratspräsident Anton BENYA, weitere Mitglieder der Bundesregierung und Bürgermeister Leopold GRATZ teil. (Schluß)
gab/gg

NNNN

12. Februar: Kranzniederlegung im Zentralfriedhof

=++++

7 Wien, 9.2. (RK-KOMMUNAL) Anlässlich des 50. Jahrestages der Ereignisse des 12. Februar 1934 findet am Sonntag, dem 12. Februar, um 13 Uhr, eine feierliche Kranzniederlegung durch Bürgermeister Leopold GRATZ und die Mitglieder des Wiener Stadtsenates im Wiener Zentralfriedhof statt. Es werden Kränze am Mahnmal der Freiheitskämpfer und im Gräberhain der gefallenen Mitglieder der Exekutive niedergelegt. (Schluß) gab/ap

NNNN